

Ton Steine Scherben, Mama War So

Ich bin auf die Welt gekommen
mit zwei Augen unter der Stirn.
Mit 'nem Fu an jedem Bein -
ich hab gelacht anstatt zu wein'.
Ich hatt' nen Fehler im Gehirn.

Irgendwas war nicht in Ordnung,
keiner konnte es verstehen.
Ich wollte nicht in den Kindergarten
und nicht zur Schule gehen.

Es kam wie's kommen musste,
das Schicksal nahm sein' Lauf.
Aber es ist nunmal nicht mehr zu ndern,
und es macht mir auch gar nichts mehr aus.

Mama war so, Papa war so, Oma war so.
Papa war so, Mama war so, Opa war so.

Die Schule hab ich verlassen
und ich wurde Fotograf.
Da hat sich aber auch was anderes entwickelt,
als das was zu entwickeln war.
Es war in der Dunkelkammer,
die Sicherung war durchgebrannt.
Da war 'n Typ wie ich,
aber es klappte nicht -
weil uns die Chefin fand.

Es kam wie's kommen musste,
das Schicksal nahm sein' Lauf.
Aber es ist nunmal nicht mehr zu ndern,
und es macht mir auch gar nichts mehr aus.

Mama war so, Papa war so, Oma war so.
Papa war so, Mama war so, Opa war so.

Ich geh schon so viele Jahre,
hab immer noch nichts kapiert.
Ich seh oft rsche statt Gesichter,
verwechsle Wachtmeister und Richter.
Und bin immer noch nicht konfirmiert.
Oft hr ich die Stimmen flstern,
wenn ich allein durch den Supermarkt geh:
"Hier spricht der eiskalte Rcher,
der Sohn vom Tagesschausprecher.
Pack deine Sachen in die Tasche und geh!"

Es kam immer wie's kommen musste,
das Schicksal nimmt sein Lauf.
Aber es ist nunmal nicht mehr zu ndern,
und es macht mir auch gar nichts mehr aus.

Mama war so, Papa war so, Oma war so.
Papa war so, Mama war so, Opa war so.